

VISATON COUPLET

Richtfest

Nach dem großen Erfolg der Visaton Vox 251 gibt's die Chassistechnik jetzt auch im Kompaktformat. Was leistet die kleine Schwester?

Lautsprecher mit kompakten Abmessungen werden auch gern als Regalboxen bezeichnet, obwohl die meisten der kleinen Boxen gar nicht schrankwandtauglich sind. Dafür gibt es viele Gründe. Hauptsächlich liegt es daran, daß kleine Boxen fast immer baßbetont abgestimmt werden, damit sie sich bei der Vorführung im HiFi-Laden behaupten können, wo gerade die hochwertigeren Modelle in aller Regel frei auf Ständern aufgestellt demonstriert werden.

Linear abgestimmte Lautsprecher mit kleinen Membranflächen klingen zwar auch so richtiger, haben aber beim Kunden das Nachsehen, wenn der Händler zum Vergleich einen dunkler abgestimmten vorspielt. Zu Hause im Regal aufgestellt, macht sich dann der baßbetonte Klang durch ein zu warmes Klangbild bemerkbar, das schon nach kurzer Zeit nerven kann.

Der zweite Grund ist die in Kleinboxen anzutreffende Zwei-Wege-Konfiguration, die aus einem Tief-/Mittel- und einem Hochtöner besteht. Dabei ergibt sich, je nach Weiche, eine ausgeprägte Richtwirkung, die nicht lotrecht zur Schallwand verläuft. Der Lautsprecher strahlt dann leicht nach oben oder unten ab. Bei korrekter Aufstellung kein Drama; doch wer stellt Boxen schon korrekt in den Schrank? Reicht der Platz in der Höhe nicht aus, werden sie einfach auf die Seite gelegt und strahlen unkontrolliert nach außen oder innen ab. Räumlichkeit und Abbildung sind dann reine Glückssache. Viele Kompaktboxen fristen so ein jämmerliches Dasein zwischen Böll und Brockhaus.

STICHWORT

D'Appolito-Konfiguration
Damit bezeichnet man die Anordnung der Chassis mit zentralem Hochtöner und identischen Mittel- sowie Tieftönern ober- und unterhalb des Hochtöners. Das nach dem Erfinder Joseph D'Appolito benannte System simuliert in Richtung der Anordnung eine virtuelle Punktquelle mit streng waagerechter Abstrahlung.

Die Idee der Visaton-Macher war es, eine voll regaltaugliche Kompaktbox zu machen. Dazu stimmten sie die Couplet so linear ab, daß die sich bei Wand- oder Schrankaufstellung ergebende Anhebung der unteren Frequenzlagen nicht nachteilig auf den Klang auswirkt. Zudem wählten sie als Chassisanordnung die sogenannte **D'Appolito-Konfiguration**, bei der zwei Tief-/Mitteltöner zum Einsatz kommen, die ober- und unterhalb des Hochtöners sitzen, der sozusagen die zentrale Position auf der Schallwand einnimmt. Der Vorteil: Diese Anordnung strahlt den Schall exakt senk-



Bei Visaton gibt's keine billigen Plastikterminals, sondern massive Polklemmen auf robuster Metallplatte

recht zur Schallwand in Form einer Keule ab. Dadurch werden nicht nur klangverfärbende Reflexionen von Boden und Decke vermieden. Auch der liegende Betrieb ist nun weitgehend unproblematisch, da die ausgeprägte Richtwirkung in diesem Fall Frühreflexionen von den Seitenwänden verhindert. Abbildung und Räumlichkeit werden so fast nicht beeinträchtigt. Die Bestückung der mit Echtholz-Furnier verkleideten Baßreflexbox ist mit den beiden Aluminium-Membranen der 13er-Tieftöner auf technisch neuestem Stand, was das STEREO-Labor mit guten Meßwerten belegte.

Ebenso gut verlief der Hörtest, bei dem die Couplet ihre sehr neutral lineare Abstimmung auch klanglich umsetzen konnte. Erstaunlich für eine Box dieser Größe war vor allem die tiefreichende Baßwiedergabe, die zudem konturiert und frei von Dröhnerscheinungen war. Lediglich die ganz leichte Zurückhaltung in den oberen Mitten bot etwas Anlaß zur Kritik, weil darunter die Wiedergabe feinsten Details ein wenig litt. Dafür bescherte diese Eigenschaft der Visaton-Box auf der anderen Seite eine Stimmenwiedergabe, die frei von jeglicher Lästigkeit war, was für jahrelanges Vergnügen an der Couplet die eindeutig wichtigere Eigenschaft ist. Drei Sterne waren der Couplet daher sicher.

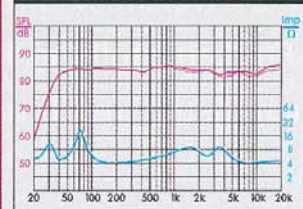
VISATON COUPLET

Paarpreis ca. 3200 DM
Maße: 24 x 46 x 35 cm (BxHxT)

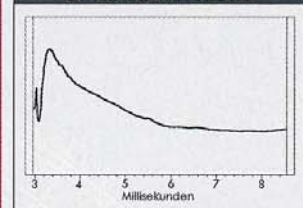
Für ihre Größe glänzt die Visaton Couplet mit sehr tiefem, sauberem Baß, der aufgrund der neutralen Abstimmung auch im Regal oder in der Schrankwand eine gute Figur macht. Dabei werden andere Lautsprechertugenden nicht vernachlässigt. Besonders in den Disziplinen Stimmenwiedergabe und Abbildungsplastizität kann die kleine Visaton punkten.

LABOR

FREQUENZGANG



SPRUNGANTWORT



Bis auf die leichte Zurückhaltung in den oberen Mittellagen ist der Frequenzgang (rote Kurve) recht linear und trotz des sehr tief hinabreichenden Baßbereichs frei von jeglicher Tiefonanhebung, was die Aufstellung des Lautsprechers sehr einfach macht. Unproblematisch verhält sich die Box auch mit ihrem unkritischen Impedanzverlauf (blaue Kurve) auch Verstärkern gegenüber. An der Sprungantwort (unteres Diagramm) gab es ebenfalls nichts auszusetzen.

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU

76%

PREIS/LEISTUNG



SEHR GUT